

Wiener Rathaus Korrespondenz
I. Wiener Rathaus. Tel. Hausansch. 137 od. 135
Herausg. u. verantw. Redakteur: Rud. Eigl.
21. Jahrg. Wien, Donnerstag, 26. Jänner 1911.

Wiener Stadtrat.

Eröffnung am 26. Jänner.

Wortführende Mitglieder: Dr. Pogner
und Joff.

Hr. Morawitz berichtet über die an
der öffentlichen Gasbeleuchtung vorzun.
zunehmenden Vorrichtungen und die
Leitungsleitung der elektrischen Anlagen,
Leitungsbeleuchtung in der Neudorfstraße,
Krause im 10. Bezirk, in der Radetzkystraße
und auf dem Radetzkyplatz im 3. Bezirk
und auf der Kaiser Franz Josephstraße
im 20. Bezirk u. beantragt die Ergän-
zung der dortigen Gasleitungen und die
Anlagen der 5. Wienerflur auf der
Kaiser Franz Josephstraße, welche im
Hygienebereich ungenügend sind. (Lang)

Nach einem Bericht des Hr. Knoll
wird die Landesmüllreinigung für die
Lung einer Gasmaske des Leoyolden-
er südlichen Gaswerks verarbeitet
Anstaltfabrik auf dem Territorium
dieses Gaswerks bestätigt.

Die Stadtschulverwaltung für den zur
Krause abgetrennten Ortsteil anlässlich
des Umbaus des Hauses 1. Bezirk,
Christburggasse 7, Lehingasse 2, Ten-
gerstraße 8 im Stadtamt von
263,94 m² wird auf 300 K vor m²
festgesetzt. (Berichtsführer Hr. Jinnel).

Nach einem Bericht des Hr. Cz.
gumburger wird die Abheilung der
Lungengasse 2234 im 2. Bezirk
Gürtelstraße, Friedberggasse auf 2
Längsflächen genehmigt.

Hr. Wanda beantragt den Bau
Kauf des Marktes „Matthiasplatz“ und
auf für den „Geflügelmarkt“ 1. Teil
von Karl Wymann u. des Marktes
„Kalenbergsplatz“ in der Gasse.

„Geflügelmarkt“ von Josef
Hirtenberger für die Lokalförderung,
Lokalitäten der Wiener Bürgervereine
(Lang.)

Die Gesundheitsverhältnisse. In
der am letzten Sonntag abgehaltenen Si-
tzung der städtischen Gesundheits-
verwaltung über die Gesundheitsverhältnisse
Dr. Löser den Gesundheitszustand für den
Dezember l. J. Der Krankheitsstand ist ent-
sprechend der Jahreszeit angefallen.
Die Zahl der Erkrankungen in der Gemeinde
Lunge Erkrankung betrug 11396 gegen
10720 im November und 10926 im
Dezember des Vorjahres. Auf die ent-
sprechenden Krankheiten der Abheilung
gegen Malaria 3689, auf jene der
Herz-Kreislauferkrankungen 1042, auf Lung-
entzündung u. Phosphor 799 Fälle.
Die Zahl der Erkrankungen über die
Krankheiten mit solchem geringem, mit
besonders hohen Zahlen u. Vorzeichen
in der Statistik zum Vorjahr niedrig-
gestellten aufgezogenen u. anderen

2085 Fälle gegen 2084 im November
und 2373 im Dezember des Vorjahres
gemeldet. Davon entfielen auf Typhus
295, Diphtherie und Coqueluche 275, Cholera
unmaltig 26, Krämpfe 5, Puer-
peralarbeit 25, Keuchhusten 151, Masern
635, Keuchhusten 125, Paratyphus 375,
Meningitis 159, Röteln 9 Fälle. Die Mor-
talität ist ziemlich stark gesunken, was
aber trotzdem niedriger als die
Durchschnittsrate der Monate. Besonders in
den letzten 4 Jahren vermindert. Es starb
im Berichtsjahre 2915 Personen ge-
gen 2705 im November u. 2805 im
Dezember des Vorjahres. In der Sterb-
lichkeit nur das mütterliche Geschlecht
mit 5180, das weibliche mit 4820
Prozent beteiligt. Im Berichtsjahre
wurden 37 Landesgerichtliche und

84 familiengerichtliche Aburteilungen
vorgenommen.

Leitende von Leoyolden. Der
Stadtrat hat nach einem Bericht des
Hr. Wanda auf Grund
des Landesgesetzes vom 26. August
1910 Karl Wanda, Karl Kuderka
und Leoyold Wismayr zu Bürgerver-
einen, Maria Berger, Frau Anna
Jhal zu Bürgervereinen, Robert
Wagner zum Volksführer seiner
Klasse, Valentin Rausch (H. u. O.),
Johann Rausch, Julius Rausch,
Karl Rausch, Josef Rausch,
u. Josef Rausch zu Volksführern,
Leoyold Wismayr seiner Klasse, Oskar
Hofmeister, Robert Wismayr, Leoyold
Wismayr, Edmund Rausch u. Karl Rausch
zu Volksführern zweier Klassen,
Karl Rausch, Max Rausch,
Ludwig Rausch, Rausch Rausch,
Maria Rausch, Oskar Rausch, Max Rausch,
Edmund Rausch, Ida Rausch,
Anna Rausch zu Volksführern
von zweier Klassen befördert.